



Im Jahre 1983 glaubte man noch im Rhein-Sieg-Kreis, zu dem auch die damalige Bundeshauptstadt Bonn gehörte, dass jene auch die nächsten 20-30 Jahre dort erhalten blieb. So schaffte man sich in einer wohlbekanntem Gartenbaufirma einen leistungsstarken und zuverlässigen Magirus 170D15 an, welcher für die Pflege der Außenanlagen in der bekannten Hauptstadt genutzt werden sollte.

Der Allrad-Kipper verfügt über einen Meiller-Dreiseiten-Kipper und der bärenstarke V6-Motor mit 8.424 ccm Hubraum hatte mit seinen 170 PS ein leichtes Spiel am Rhein. Um gelegentlich den Tandemanhänger mitzuführen, wurde eine Rockinger-Anhängerkupplung direkt mitbestellt. Auch legte man Wert darauf, eine Einkreis- wie auch eine Zweikreisbremsanlage zu haben, damit auch ältere Anhänger gezogen werden konnten. Die Anhängelast beträgt 14.130 kg bei gebremstem Anhänger und bei ungebremstem Anhänger 1.500 kg.

Der LKW wurde dann innerhalb der Familie einmal verkauft, wo er weiterhin im Gala-Bau tätig war. Im Jahre 2000, nachdem die Tätigkeiten in Bonn immer geringer wurden und man befürchtete, dass Bonn bald keine Arbeiten mehr für Außenanlagen und Gartenpflege anbieten könne, wurde der LKW in Privathand weiterverkauft. Dort wurde er ebenso pfleglich behandelt wie bei seinen Vorbesitzern. Jedoch hat man aus Gründen der zu zahlenden Maut das Gesamtgewicht von 15.200 kg auf 11.990 kg herabgesetzt.

Da der Baubulle nun 30 Jahre alt ist, besteht die Möglichkeit, den LKW mit H-Kennzeichen zu bewegen. Die Gesamtleistung beträgt lediglich 329.000 km, was im Alter von 30 Jahren einer jährlichen Laufleistung von lediglich 11.000 km entspricht. Der Magirus präsentiert sich in einem entsprechend guten und sofort einsatzfähigen Zustand.





Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.